GEMEINDEAKTUELL



AKTUELLES

CORONA-KRISE

Auch das Jonschwiler/Schwarzenbacher Gewerbe ist betroffen!

Die Corona-Krise führt zu wirtschaftlichen Einbussen bei Firmen und Privatpersonen. Der Bundesrat hat ein umfassendes Massnahmenpaket in der Höhe von über 60 Milliarden Franken zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Krise beschlossen. Ziele der auf verschiedene Zielgruppen ausgerichteten Massnahmen sind, Entlassungen zu vermeiden, die Beschäftigung zu erhalten, Löhne zu sichern, Konkurse zu vermeiden und Selbständige aufzufangen. Auch der Kanton St.Gallen hat ein ergänzendes Unterstützungsprogramm lanciert.

Unterstützen Sie das einheimische Gewerbe!

Die Corona-Krise macht auch vor dem Jonschwiler/ Schwarzenbacher Gewerbe nicht halt. Jeder Einzelne von uns kann quasi «vor der Haustüre» helfen. Unterstützen Sie das einheimische Gewerbe aktiv. Sei es bei der Erteilung von Aufträgen, beim täglichen Einkauf, bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder ganz einfach bei einem feinen Essen oder einem Feierabendbier in unseren Gaststätten. Leisten Sie Ihren Beitrag zum Erhalt unseres starken Gewerbes und sichern Sie damit auch die Arbeitsplätze in der Gemeinde Jonschwil. Die Gewerbetreibenden und deren Angestellten werden Ihnen sehr dankbar sein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jörg Kurmann, Präsident Gewerbeverein Joschwil-Schwarzenbach Stefan Frei, Gemeindepräsident

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

Herausgeber, Redaktion und Inserateverwaltung:Politische Gemeinde Jonschwil

Gestaltung und Druck:

Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1700 Ex.

Erscheinung: Alle 14 Tage

7-KONTINENTE ...

... für Bewegung und Begegnung

Beim neuen Schulareal Schwarzenbach entsteht eine generationenverbindende Spiel-, Bewegungs-und Begegnungs-Anlage für Jung und Alt. Das Projekt wurde unter Einbezug von Schülern und einer Begleitgruppe entworfen. Die Projekt-Initianten suchen Sponsoren aus Bevölkerung, Wirtschaft und Stiftungen, um das komplette Projekt realisieren zu können.

Für das neue Schulhaus Schwarzenbach hat die Bevölkerung einen Kredit von 19,34 Mio. Franken genehmigt. Seit März 2019 wird gebaut. Die Erstellung einer Tiefgarage auf einem Schulareal ist eine Besonderheit. Damit konnte oberirdisch Platz gewonnen werden, um das Schulareal als attraktiven Aufenthaltsraum zu gestalten. Senioren haben vorgeschlagen, den Platz «generationenverbindend» zu gestalten und sind dabei auf die Stiftung «Hopp-la» gestossen. Die Primarschüler und Kindergärtler konnten Ideen einbringen: Sie favorisierten die Mottos «Reise um die Welt» und «Dschungel».

Generationen in Bewegung

Die Stiftung Hopp-la setzt sich für eine generationenverbindende Bewegungs- und Gesundheitsförderung ein. Eine generationengerechte und gesundheitsförderliche Gestaltung von Frei- und Lebensräumen steht im Fokus. Die körperliche Aktivität und der Austausch zwischen den Generationen soll gefördert werden. Damit werden Themen wie Inaktivität bei Jung und Alt, die daraus resultierende Sturzproblematik, demographischer Wandel, Generationenbeziehungen, veränderte Lebensumstände und die Nutzung von Freiräumen aufgegriffen.

Die Vision der Stiftung ist es, die Philosophie «Generationen in Bewegung» – an die jeweiligen Verhältnisse angepasst – schweizweit zu verbreiten. Sie unterstützt deshalb Bewegungsprojekte mit namhaften Beiträgen. Im Falle von Schwarzenbach darf mit mindestens 60 000 Franken gerechnet werden.

Abgestürztes Flugzeug im Dschungel entdecken

Landschaftsarchitekt Roman Häne entwarf anhand der Ideen der Begleitgruppe und der Schüler auf 1900 m2 eine Spiel- und Begegnungslandschaft aufgeteilt in sieben Kontinente von der Antarktis über Europa bis nach Südamerika. Mit Hügeln, Wegen, Plätzen, Spielgeräten, Wasser, Kletterfelsen, Sitzbänken und vielem mehr soll die Fläche zu einem generationen-verbindenden Treffpunkt für Jung und Alt werden. In Südamerika kann man ein abgestürztes Flugzeug im Dschungel entdecken oder in der Arktis kann man einen Eisberg besteigen. Spezielle Hopp-La-Spiel- und Bewegungsgeräte sind für Kin-

der und Senioren konzipiert. Ein Verbindungsweg mitten durch die Kontinente nennt sich «Suezkanal».

Sponsoren gesucht

Eine vollständige Realisierung des Konzeptes ist im Budget der Schulanlage nicht vorgesehen. Da mit dem Projekt aber ein nachhaltiger Nutzen für alle Generationen entsteht, ist ein besonderer Effort lohnend, um den Traum der 7-Kontinente-Landschaft realisieren zu können. Die Bevölkerung ist eingeladen, sogenannte «Verbindungssteine» à 50 Franken zu kaufen. Zudem werden Firmen und Stiftungen für Unterstützungsgelder angeschrieben. Je nach Beitragshöhe gibt es mehr oder weniger Gegenleistungen, die im Sponsorenkonzept beschrieben sind. Das Maximalziel ist eine Summe von Fr. 150000, damit das Konzept vollständig umgesetzt werden könnte. Wenn weniger Mittel zusammenkommen, müssten einzelne Geräte oder Kontinente weggelassen werden.

Der Plan des Bewegungs- und Begegnungsplatzes kann von der Bevölkerung im Gross- oder Kleinformat an verschiedenen Standorten eingesehen werden: Eingang Schulhaus Schwarzenbach, Gemeindehaus aussen und innen, SPAR Schwarzenbach, VOLG Jonschwil, Anschlagkasten Schwarzenbach. Der beiliegende Flyer gibt ebenfalls Auskunft über das Projekt und die Unterstützungsmöglichkeiten.

CORONA-KRISE: LOCKERUNGSSCHRITTE

Die Medien haben über die vom Bundesrat am 27. Mai 2020 beschlossenen Lockerungsschritte berichtet. Für die Einwohner, Vereine und Firmen hier die wichtigsten Punkte in Kurzform:

- Normalbetrieb Volksschule ab 8. Juni 2020
- Normalbetrieb Mittel-, Berufs- und Hochschulen ab 8. Juni 2020
- Veranstaltungen bis 300 Personen ab 6. Juni 2020 möglich.
- Spontane Versammlungen bis max. 30 Personen ab 6. Juni 2020 möglich.
- Vereinsbetrieb ab 6. Juni 2020 normal möglich (abgesehen von wenigen Ausnahmen: z.B. Schwingen, Paartanz und weitere sind verboten). Die Garderoben/Duschen bei den drei Schulanlagen bleiben vorläufig geschlossen, d.h. man muss sich zuhause umziehen und duschen.
- Restaurants: Beschränkung auf Vierer-Gruppengrösse ist aufgehoben. Ab vier Personen müssen die Kontaktdaten eines Gastes pro Tisch aufgenommen werden.

Es gelten weiterhin Hygiene- und Abstandsregeln sowie Schutzkonzepte für Firmen und Vereine. Für Details wird

Gemeinde Oberuzwil und Gemeinde Jonschwil

Die Gemeindeverwaltungen Oberuzwil und Jonschwil bieten Sekundarschüler/-innen ab August 2021 abwechslungsreiche Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ Branche Öffentliche Verwaltung

Während deiner Lehrzeit...

- wirst du in verschiedenen Abteilungen periodisch mitwirken und lernst die Verwaltung dadurch sehr aut kennen.
- lernst du die Organisation, Tätigkeiten sowie rechtlichen Grundlagen der Gemeinde und des Staates kennen.
- arbeitest du in einem jungen und dynamischen
- bieten wir dir fortschrittliche Arbeitsbedingungen und einen modern eingerichteten Arbeitsplatz.
- hast du die Möglichkeit deine Ausbildung im neuen Modell KV4.0 zu absolvieren. Informationen dazu findest du auf der Webseite: www.kv4punkt0.ch.

- besuchst zurzeit die Sekundarschule.
- arbeitest gerne im Team, bist kommunikativ und zuverlässig.
- bist motiviert, dich im Betreib wie auch in der Berufsfachschule zu engagieren.
- interessierst dich für das Staatswesen und hast Freude am Kontakt mit Menschen.

Deine Bewerbung

E-Mail weiter.

Wir freuen uns auf deine schriftliche oder digitale Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Kopien der Sekundarschulzeugnisse und Stellwerk bis 26. Juni 2020

Gemeinde Jonschwil, Sarah Rudig, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil Tel. 071 929 59 21 E-Mail sarah.rudig@jonschwil.ch

Gemeinde Oberuzwil, Simona Künzle, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil Tel. 071 950 48 40 E-Mail simona.kuenzle@oberuzwil.ch

Bei Fragen helfen sie dir gerne telefonisch oder per

auf die Webseite des Bundesamtes für Gesundheit verwiesen (www.bag.admin.ch).

NEUE SACHBEARBEITERIN

Neue Sachbearbeiterin Steuern/Finanzen

Sarah Rudig, Steueramts-Leiterin-Stellvertreterin und Sachbearbeiterin Finanzverwaltung, verlässt die Gemeindeverwaltung Jonschwil per Ende August 2020. Sie wurde im kantonalen Steueramt zur Steuerkommissärin natürliche Personen gewählt. Die Gemeindeverwaltung verliert mit ihr eine sehr geschätzte und tüchtige Mitarbeiterin, die sich stark eingesetzt hat. Nebst ihrer Hauptaufgabe war sie Stellvertreterin des Gemeinderatsschreibers und verantwortlich für die Lernendenausbildung.

Die frei werdende Stelle wird wie bisher mit einer «Nachwuchskraft» besetzt, welche eine Lehre bei einer Gemeinde gemacht hat und die eine Vertiefung Richtung Steuern/Finanzen machen möchte. Als Nachfolgerin konnte deshalb **Mariana Holanda Batista**, Bazenheid, per 1. August 2020 angestellt werden. Sie ist derzeit bei der Gemeindeverwaltung Jonschwil im dritten Lehrjahr.

Die Funktion der Stellvertretung von Gemeinderatsschreiber Pascal Knaus übernimmt neu **Alice Burger,** Finanzverwalterin. Die Verantwortung für die Ausbildung der Lernenden übernimmt neu **Romana Sutter,** Leiterin FrontOffice.



Mariana Holanda Batista

PLANUNG SCHWARZENBACH NORD

Die Firma Holenstein AG (Transporte / Logistik) hat eine langfristige Planung für die Weiterentwicklung ihres Areals erstellt. In mehreren Bauetappen sollen v.a. die älteren Gebäude in den nächsten rund 15 Jahren erneuert werden. Die Planung wurde in einen Sondernutzungsplan

überführt, welcher die Verkehrserschliessung, die einzelnen Bau-Vorschriften, die Ver- und Entsorgung sowie die Einbettung in die Umgebung, insbesondere auch die Parkierung, regelt. Der Sondernutzungsplan wurde vom Gemeinderat genehmigt und wird nun öffentlich aufgelegt (siehe separate Publikation). Aufgrund der Grösse des Areals wurde auch ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt, der ebenfalls öffentlich aufliegt.

Sondernutzungsplan «Wilerstrasse Nord» -Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat Jonschwil hat am 26. Mai 2020 in Anwendung von Art. 23 ff. und Art. 41 des Planungsund Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) folgenden Sondernutzungsplan genehmigt:

Sondernutzungsplan «Wilerstrasse Nord»

Nach Art. 10a ff. des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (SR 814.01) in Verbindung mit Art. 2 und Nr. 80.6 des Anhangs der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011: abgekürzt UVPV) unterliegt das Projekt der Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Sondernutzungsplan «Wilerstrasse Nord» liegt samt den besonderen Vorschriften, dem Planungsbericht und dem Bericht über die Umweltverträglichkeit während dreissig Tagen, das heisst vom

8. Juni 2020 bis 7. Juli 2020 im Obergeschoss des Gemeindehauses Poststrasse 12, 9243 Jonschwil

öffentlich auf.

Rechtsmittel

Innerhalb der Auflagefrist kann beim Gemeinderat Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil, gemäss Art. 41 PBG Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 152 ff. PBG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat bei Einreichung einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Gemeinderat Jonschwil

WAHLEN

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN

Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden Am Sonntag, 27. September 2020, finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 29. November 2020 durchgeführt.

Es sind folgende Ämter zu besetzen:

- Gemeinderat: fünf Mandate
- Gemeindepräsidium (gleichzeitig Mitglied des Gemeinderates): ein Mandat
- Schulrat: vier Mandate
- Schulratspräsidium (gleichzeitig Mitglied des Gemeinderates): ein Mandat
- Geschäftsprüfungskommission: fünf Mandate

Teilstrassenplan «Burgweg»

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) den folgenden Teilstrassenplan «Burgweg» genehmigt bzw. erlassen und zur öffentlichen Auflage freigegeben:

Teilstrassenplan: «Burgweg»

Der Teilstrassenplan liegt nach Art. 41 StrG vom

8. Juni 2020 bis 7. Juli 2020 zur Einsichtnahme im Obergeschoss des Gemeindehauses, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil

öffentlich auf.

Rechtsmittel

Gegen den Teilstrassenplan «Burgweg» kann während der Auflagefrist (vom 8. Juni 2020 bis 7. Juli 2020) beim Gemeinderat Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Sie ist zu unterzeichnen.

Gemeinderat Jonschwil

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen wurde auf Freitag, 10. Juli 2020, 14.00 Uhr, festgelegt. Pro Wahlvorschlag dürfen höchstens gleichviele Kandidierende enthalten sein, als Mandate zu vergeben sind. Die Wahlvorschläge müssen von wenigstens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet werden. Die hierfür erforderlichen Formulare können bei der Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 929 59 23; pascal.knaus@jonschwil.ch) bezogen werden. Es ist nun Aufgabe der Ortsparteien die Gesamterneuerungswahlen in personeller Hinsicht vorzubereiten.

Teilstrassen- und kommunaler Fuss-Wander-Radwegplan «Bahnhofplatzweg»

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) den folgenden Teilstrassen- und kommunalen Fuss-Wander-Radwegplan «Bahnhofplatzweg» genehmigt bzw. erlassen und zur öffentlichen Auflage freigegeben:

Teilstrassen- und kommunaler Fuss-Wander-Radwegplan «Bahnhofplatzweg»

Der Teilstrassenplan liegt nach Art. 41 StrG vom

8. Juni 2020 bis 7. Juli 2020 zur Einsichtnahme im Obergeschoss des Gemeindehauses, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil

öffentlich auf.

Rechtsmittel

Gegen den Teilstrassen- und kommunalen Fuss-Wander-Radwegplan «Bahnhofplatzweg» kann während der Auflagefrist (vom 8. Juni 2020 bis 7. Juli 2020) beim Gemeinderat Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Sie ist zu unterzeichnen.

Gemeinderat Jonschwil

GEMEINDEVERWALTUNG

BAUVERWALTUNG

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Äste von Bäumen und Sträuchern beeinträchtigen die Sicht, gefährden die Verkehrssicherheit und behindern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Die Grundeigentümer sind verantwortlich für die Beachtung folgender Vorschriften:

Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.

Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:

- a) Bäume und Wälder: 2,50m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
- b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.

Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:

- a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
- b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind

Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und hohe Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis spätestens **26. Juni 2020** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Ende Juni wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

ARBEITSGRUPPE NATURSCHUTZ

Hübsch anzusehen sind die gebietsfremden Pflanzen (Neophyten) allemal, haben aber mehr Nachteile wie Vorteile und verursachen zudem hohe Kosten.

Im Oktober schwirren viele Insekten zu den gelben Blütenrispen der kanadischen Goldrute. Sie bieten so spät

im Jahr noch die letzten Nektarquellen. Müssten wir nicht froh sein, dass durch Goldrute, Sommerflieder, Drüsiges Springkraut usw. mehr Nahrungsquellen für Insekten verfügbar sind?

Nein, denn die Blüten invasiver gebietsfremder Arten bieten nur dann einen Vorteil, wenn sie zusätzlich zu unserer heimischen Flora verfügbar sind. Das Wort «invasiv» zeigt bereits, dass keine anderen Arten mehr geduldet werden. Diese Pflanzen verbreiten sich zu stark und verdrängen einheimische Pflanzenarten, einige entziehen dem Boden viel Wasser und Nährstoffe oder destabilisieren diesen. Schmetterlinge mögen diese Pflanzen, aber auf die Raupen trifft das nicht zu. Raupen haben im Laufe der Evolution gewisse Vorlieben entwickelt. Diese wiederum, stellen ihrerseits bestimmte Ansprüche an ihren Lebensraum und ihre ökologische Nische. Wenn gebietsfremde Arten diese Nischen besetzen und verändern, fehlt einheimischen Pflanzen und Tieren der Platz. Dies kann zum Aussterben von Populationen und ganzen Arten führen.

Gärtnerinnen und Gärtner haben es in der Hand

Aufgrund ihrer Qualitäten als Zier- und Bienenpflanzen werden gebietsfremde Pflanzenarten gerne in Gärten und auf Grünflächen kultiviert. Eine ganze Reihe dieser Arten breitet sich früher oder später über die Gartenzäune hinweg aus. Ausserhalb der Gartenzäune schlagen invasive Arten besonders erfolgreich Wurzeln, wo kein regelmässiger Unterhalt stattfindet. Leider betrifft dies häufig auch Naturschutzgebiete.

Wann wird eine exotische Pflanze in meinem Garten zum Problem?

Folgende Überlegungen können bei dieser Einschätzung helfen:

- Ist die exotische Pflanze winterhart und überlebt sie die Winter in der Region? (https://cacti.ch/usdazonen)
- Produzieren die Pflanzen keimfähige Samen? Verbreitet sich die Pflanze im Garten?
- Breitet sie sich bereits unkontrollierbar im eigenen Garten aus und muss ständig gejätet werden?

Unter dem Link floretia.ch/einheimisch können Sie teilweise überprüfen, ob eine Pflanze bei Ihnen in der Region einheimisch ist.

Der Kanton unterstützt

Trotz des Verbotes gemäss Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (Freisetzungsverordnung, FrSV) werden invasive Pflanzenarten immer noch verkauft und gepflanzt. Im Kanton St. Gallen konzentriert sich die Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten vorerst auf Schutzgebiete und Gemeindegrundstücke. Das Kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei unterstützt die politischen Gemeinden jährlich mit rund einer halben Mil-

lion Franken bei dieser Bekämpfung. Seit dem Jahr 2018 wird mit der kantonalen Neophytenstrategie sichergestellt, dass die personellen und finanziellen Ressourcen für die Bekämpfung invasiver Arten effizient eingesetzt werden. Der Kampf ist jedoch aussichtslos, wenn in den Privatgärten und Quartieren weiterhin Samenpflanzen invasiver gebietsfremder Arten vorhanden sind

(https://www.sg.ch/umwelt-natur/natur-landschaft/biodiversitaet/artenvielfalt/invasive-neobiota.html).

Der Appell an alle Garten- und Grundstückbesitzer lautet:

Setzen Sie einheimische Pflanzenarten in Ihren Garten! Kämpfen Sie mit uns und unterstützen Sie unsere heimische Pflanzen- und Tierwelt, indem Sie invasive gebietsfremde Pflanzenarten aus Ihrem Garten fachgerecht entsorgen und damit Quellpopulationen verhindern.

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Beitrag an unsere Umwelt!

LAMUCO



DORFKORPORATIONEN

DORFKORPORATION JONSCHWIL

Dorfbürgerkorporation Jonschwil

Die auf den 18. März 2020 abgesagte Dorfbürgerversammlung findet neu am Mittwoch, 16. September **2020,** statt.

Die bereits ausgestellten Stimmausweise behalten ihre Gültigkeit.

INFOS AUS DER REGION

ST.GALLER ANWALTSVERBAND

Infolge des Mitte März verhängten COVID-19-Massnahmenpakets war der St. Galler Anwaltsverband gezwungen, die unentgeltliche Rechtsauskunft in der bisher gewohnten Form der persönlichen Beratung an den Standorten St. Gallen, Altstätten, Buchs, Sargans, Wil und Wattwil

Nachdem die Massnahmen bezüglich Social Distancing noch längere Zeit andauern dürften, stellt der St.Galler Anwaltsverband per sofort auf eine telefonische Beratung um. Personen, welche die unentgeltliche Rechtsauskunft in Anspruch nehmen möchten, werden gebeten, sich vorab unter www.sgav.ch (Menupunkt «Unterstützung für Rechtsuchende») für ein bestimmtes Datum bzw. Zeitfenster anzumelden. Angemeldete Personen werden zur vereinbarten Zeit von einem Anwalt oder einer Anwältin telefonisch kontaktiert. Eine Beratung dauert bis zu 15 Minuten und ist kostenlos.

Die Telefonberatung von 16.00 bis 18.30 Uhr findet an folgenden Daten statt: Do, 11.06. / Di, 16.06. / Do, 18.06. / Do, 25.06. / Fr. 26.06.

Wann die unentgeltliche Rechtsauskunft in der ursprünglichen Form einer persönlichen Beratung an den genannten Standorten wieder aufgenommen werden kann, ist im Moment noch offen.

Weitere Informationen sind auf www.sgav.ch abrufbar.

SCHULE AKTUELL

SCHULRAT

SITUATION CORONA: Ganzklassenunterricht ab 8. Juni 2020

In den vergangenen vier Wochen lief der Schulbetrieb mit Halbklassenunterricht. In der Phase II ab dem 8. Juni 2020 bis zum 3. Juli 2020 wird der Volksschulunterricht wieder im Ganzklassenunterricht erteilt. Somit endet per sofort auch das Kinderbetreuungsangebot, das während der ausserordentlichen Lage angeboten wurde. Die Schutz und Hygienemassnahmen bleiben bestehen – danke allerseits für die weitere Beachtung der Schutzmassnahmen und der detaillierten Informationen unter www.schulen-js.

Die Schulen Jonschwil-Schwarzenbach freuen sich, den Schulunterricht bis Ende Schuljahr 2019/20 wieder im Normalbetrieb zu bestreiten.

ALLE SCHULEINHEITEN

ROCHADETAG am 10. Juni 2020

Am Mittwoch-Vormittag, 10. Juni 2020, finden die Rochadetage statt. Die Schülerinnen und Schüler werden den Unterricht in der Zusammensetzung der zukünftigen Klasse bei den zukünftigen Lehrpersonen erleben. Es werden Stundenpläne und weitere Informationen abgegeben. Auf Grund der aktuellen Situation dürfen die Kinder jedoch nicht von den Eltern begleitet werden.

Kindergarten Mittwoch, 10. Juni 2020, 10.10 bis

11.40 Uhr

Primarschule Mittwoch, 10. Juni 2020, 10.10 bis

11.40 Uhr

Oberstufe Mittwoch, 10. Juni 2020, 9.30 bis

11.30 Uhr

Klassenorganisation im Schuljahr 2020/21

Die Klassenorganisation im Schuljahr 2020/21 sieht wie folgt aus:

Primarschule Jonschwil

Schulleitung: Ivo Kamm Assistenz: Manuela Früh

Klassen

1./2. KG:

Andrea Stalder (KL)

Katrin Fürer (TT)

1./2. KG:

Jasmin Keller (KL)

Petra Zweifel (TT)

1./2. Klasse:

Selina Barts (KL)

1./2. Klasse:

Simon Bächtiger (KL)

Christine Vogel (TT)

1./2. Klasse:

Helena Afonso (KL)

Eva Klingler (TT)

3./4. Klasse

Monique Lang (KL)

Felicitas Schöb (TT)

3./4. Klasse:

Felicitas Schöb, Nicole Keller (KL)

5./6. Klasse:

Seraina Stark, Stefanie Brunschwiler (KL)

5./6. Klasse:

Matthias Lippuner (KL)

Seraina Stark (TT)

Weitere Lehrpersonen Handarbeit / Werken:

Alexandra Rütti

Förderung ISF:

Monika Thürlemann, Martha Rätz

Musikgrundschule:

Maja Rhyner, Lucia Hasler

Schwimmlehrerin:

Phyllis Kuster, Claudia Scherrer

Logopädie:

Olivia Küng

Medien und Informatik:

Bruno Mock, Christian Gubler, Franziska Kamm

Primarschule Schwarzenbach

Schulleitung: Ivo Kamm Assistenz: Manuela Früh

Klassen

1./2. KG:

Nadine Breitenmoser (KL) Roberta Campo (TT)

1./2. KG:

Silja Pala (KL) Jasmin Kolp (TT)

1./2. KG:

Sereina Hirsbrunner (KL)

Ivana Freiwald (TT)

1./2. Klasse:

Rahel Bürki (KL)

Jennifer von Deschwanden (TT)

1./2. Klasse:

Daniela Broger (KL)

Anastasia Leuenberger (TT)

1./2. Klasse:

Ramona Porcu (KL)

Susanne Bernet (TT)

3./4. Klasse

Thalia Hildenbrand (KL)

Nicole Keller (TT)

3./4. Klasse:

César Rüesch (KL)

Nicole Keller (TT)

3./4. Klasse:

Thomas Boos, Aline Volken (KL)

5./6. Klasse:

Franziska Kamm (KL)

Bigna Körner (TT)

5./6. Klasse:

Natalie Gubler, Christian Gubler (KL)

5./6. Klasse:

Katrin Pedrazzi (KL)

Bigna Körner (TT)

Weitere Lehrpersonen Handarbeit / Werken:

Lucia Hasler, Ruth Schmid

Förderung ISF:

Elisabeth Burkhard, Marlene Broger, Sonja Rechsteiner

Musikgrundschule:

Maja Rhyner, Lucia Hasler

Schwimmlehrerin:

Claudia Scherrer

Logopädie:

Olivia Küng

Medien und Informatik:

Bruno Mock, Christian Gubler, Franziska Kamm

Oberstufe Degenau

Schulleitung: Thomas Plattner

Klassen

Real 1a:

Julia Maahsen (KL)

Sek 1b:

Markus Jerg (KL)

Sek 1c:

Jolanda Stoller, Marina Züst (KL)

Real 2a:

Malachias Koch (KL)

Sek 2b:

Andres Wachter (KL)

Sek 2c:

Christoph Frei (KL)

Real 3a:

Vitus Fust (KL)

Sek 3b:

Andreas Franck, Cornelia Hermann (KL)

Weitere Lehrpersonen

Förderung ISF:

Barbara Megert

Werken:

Christian Grässli

Handarbeit:

Doris Rüdlinger

Hauswirtschaft:

Bea Kurzbauer

Sport:

Daniel Huber, Philippe Allenspach

Musik/Band:

Daniel Gubelmann

Fachlehrperson:

Dominique Ziegler

Talentschule:

Luciana Di Nardo, Sandra Scherrer, Yoshiko Inoue Arnold,

Daniel Gubelmann

Klassenlehrperson (KL) / Teamteaching (TT)

Coronavirus

So schützen wir uns in der Schule!





MUSIKSCHULE OBERUZWIL-JONSCHWIL

Termin

Bitte beachten Sie den Termin für An-, Abmeldungen und Umteilungen vom **Mittwoch, 10. Juni 2020.**

Mehr als 20 verschieden Instrumente

Die Musikschule verfügt über ein breitgefächertes Angebot an Instrumenten, welche erlernt werden können. Im Instrumentenberater der Webseite www.schulen-oberuzwil. ch sind alle Angebote beschrieben. Im Musikschul-Video ist ein Querschnitt durch alle Instrumente aus Auftritten von Schülerinnen und Schülern zu sehen, versehen mit Informationen zum Musikunterricht.

Für die Beratung besteht weiterhin die Möglichkeit, Probelektionen mit den Musiklehrpersonen zu vereinbaren.

Ensemble, Chor, Band

Gemeinsames Musizieren stärkt das Selbstvertrauen und macht Freude, gemeinsame Auftritte erfreuen die Zuhörenden und fördern einen positiven Umgang mit Lampenfieber.

Musikunterricht für Jugendliche und Erwachsene

Auch nach der obligatorischen Schulzeit ist der Besuch von Musikunterricht oder eines Ensembles möglich. Mit einem ABO können Jugendliche und Erwachsene Musikunterricht besuchen. Der Erwerb eines ABOs ermöglicht den Unterrichtbesuch in zu vereinbarenden Zeitabständen zu. Ein ABO kann jederzeit gelöst werden.

Online-Anmeldung

Integriert in der Webseite www.schulen-oberuzwil.ch ist unter Online-Formulare eine unkomplizierte Anmeldung möglich.

Mehr Infos und Unterlagen unter www.schulen-oberuzwil. ch.

KIRCHEN

EVANG.-REF. OBERUZWIL

Sonntag, 7. Juni 2020

Es findet noch kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 14. Juni 2020

09.30 Gottesdienst, Pfarrer René Schärer, evangelische Kirche Oberuzwil

KATHOLISCHE PFARREI JONSCHWIL

Seit Pfingsten feiert die Kirche wieder Gottesdienste in den Kirchen. Gemäss Schutzkonzept des Bistums St. Gallen sind in der Kirche Jonschwil gegen 100 Personen zugelassen, in der Kapelle Schwarzenbach 30 Personen. Bitte beachten Sie die Weisungen beim Kircheneingang vor dem Gottesdienst. Das Schutzkonzept gibt den Rahmen in der gebotenen Schlichtheit mit den Auflagen dafür, wie die geltenden Vorgaben zu Hygiene und physischer Distanz in den öffentlichen Gottesdiensten umgesetzt werden

Samstag, 6. Juni 2020

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 7. Juni 2020

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil

Samstag, 13. Juni 2020

18.30 Beichtgelegenheit Kirche Jonschwil / Beichtstube

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 14. Juni 2020

09.00 Fronleichnam, Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil19.00 Anbetung für Berufungen, Kirche Jonschwil

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.kath-uzwil.ch/jonschwil, im Aushang des Schaukastens Kirche und Kapelle oder beim Pfarreisekretariat, Tel. 071 923 42 23.

AUS DEN VEREINEN

SENIOREN-TREFF

Senioren-Zmittage im Juni

Bestimmt können Sie es kaum erwarten, sich anlässlich eines feinen Mittagessens wieder treffen zu können. Wenn Sie mögen, dürfen Sie sich gerne wieder anmelden. Die Teams der Restaurants Krone und Leonardo freuen sich darauf, Sie wieder wie gewohnt bedienen zu dürfen.

Schwarzenbach

Dienstag, 16. Juni 2020

Restaurant Dörflibeiz Leonardo, Tel. 071 923 66 30

Jonschwil

Donnerstag, 18. Juni 2020

Restaurant Krone, Tel. 071 923 11 22

Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

IG AKTIVES ALTER & SENIOREN-TREFF

«Durchhalten und auf Normalität hoffen»

Unter diesem Titel hat die Gemeinde, auch in unserem Namen, einen Brief mit einem Präsent an die Seniorinnen und Senioren ab 65 verschickt.

Vielen älteren Bewohnerinnen und Bewohnern machen die wochenlange Isolation und Einsamkeit zu schaffen und sie schätzen deshalb jede Aufmunterung sehr.

Die IG Aktives Alter und das Senioren-Treff Team konnten ihre beliebten Angebote seit Mitte März nicht mehr anbieten und es ist noch ungewiss, was, in welcher Form und unter welchen Vorgaben Angebote in der zweiten Jahreshälfte wieder organisiert werden können.

Wir danken dem Gemeindepräsidenten Stefan Frei für sein Engagement, der Firma Josef Hardegger für die gesponserte Beilage in Form von feinem Wildbergkäse und den Männerriegen Jonschwil und Schwarzenbach für die Verteilung bis an die Haustüren.

Diese Geste löste bei den Empfängerinnen und Empfängern grosse Überraschung und Freude aus!

Mit Solidarität und Wertschätzung über alle Generationen werden wir auch die Corona-Krise überstehen, nach dem Motto im Brief: «Wir halten zusammen».

IG AKTIVES ALTER

IGAA-Radtour am Donnerstag, 11. Juni 2020

Das primäre Ziel der IGAA-Radtouren ist ein gemütliches «Bewegen und Begegnen» in der freien Natur vorwiegend mit E-Bikes oder mit anderen Fahrrädern und guter Kondition. Die sportliche Leistung ist untergeordnet.

Zielgruppe: Frauen und Männer im Pensionsalter

oder jünger

Route: Schwarzenbach - Littenheid - Ober-

> wangen - Oberschönau - Sternegg -Dietschwil - Brunberg - Stelz -

Schwarzenbach

Routenplan: Flyer auf IGAA-Webseite

www.AktivesAlterJonschwil.ch

Corona-Virus: Verhalten gemäss Schutzkonzept auf

IGAA-Webseite

Distanz: ca. 27 km Steigung: ca. 410 m

Datum: Donnerstag, 11. Juni 2020 9.00 Uhr Kapelle Schwarzenbach Start:

Bemerkungen: Keine Anmeldung nötig Durchführung: nur bei trockenem Wetter ist Sache der Teilnehmenden Versicherung: Weitere Auskunft: Othmar Böhi, Tel 071 923 22 40

IGAA-Wanderung am Donnerstag, 18. Juni 2020

Gemütliche Wanderung für Jung und Alt in der freien Natur und gesellschaftliches Zusammensein beim Kaffeehalt.

Zielgruppe: Frauen und Männer im Pensionsalter

oder jünger!

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2020 Start: 9.00 Uhr Steinacker Jonschwil

Route: Steinacker - Bärensberg - Schwarzen-

bach - Waldegg - Benzenau - retour

Routenplan: Flyer auf IGAA-Website

www.AktivesAlterJonschwil.ch

Corona-Virus: Verhalten gemäss Schutzkonzept auf

IGAA-Webseite

Distanz: ca. 6km Kaffeehalt: Grillen bei Peter Bemerkungen: Keine Anmeldung nötig nur bei trockenem Wetter Durchführung: Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden Weitere Auskunft: Ursula Klauser, Tel 071 923 45 34,

Handy 079 457 94 55

ELTERNVEREINIGUNG EVSJ

Ferien(Spass) 2020 - Nicht verpassen

Am Sonntag, 7. Juni 2020, endet die Wunschphase für den Ferien(Spass) 2020. In der darauffolgenden Woche lassen wir den Computer die Zuteilungen machen. Danach erhalten Sie ein Mail, woraus Sie entnehmen können, welche Kurse Ihr Kind definitiv besuchen kann. Restplatzbörse: Vom 14. bis 28. Juni 2020 können anschliessend Plätze in Kursen, die noch nicht voll sind, direkt gebucht werden - auch von Kindern, die keine Wunschliste erstellt haben.

Das Ferien(Spass)-Team freut sich auf viele Anmeldungen und tolle Sommerferien!

BÜRGERMUSIK J'WIL / MG LÜTISBURG

Offene Probe

Durch die Corona-Krise mussten auch unsere regelmässigen Proben und einige Auftritte leiden. Ab 9. Juni 2020 dürfen wir nun wieder gemeinsam proben. Wir freuen uns sehr darauf, unseren neuen Dirigenten Mirco Capra kennenzulernen und die Arbeit mit ihm zu beginnen.

Wenn Sie gerne einmal unsere Vereinsluft schnuppern möchten, sind Sie - egal ob Jung oder Alt - mit oder ohne Instrument zu unseren Proben herzlich eingeladen. Wir proben dienstags von 20.00 – 22.00 Uhr im OZ Degenau in Jonschwil. Schüler (ab der Oberstufe) sollten bis 21.00 Uhr bleiben können.

Kommen Sie vorbei und hören uns zu - nehmen Sie mit uns Kontakt auf - wir organisieren die Noten und helfen bei der Instrumentenwahl und Sie spielen bei uns mit. Unser Ständchen auf dem Schulhausplatz in Jonschwil am 30. Juni 2020 sollten unter Einhaltung der Hygiene-Massnahmen möglich sein. Wir freuen uns, Sie dort begrüssen zu dürfen.

KANTONALE ÄMTER

AMT FÜR GESUNDHEITSVORSORGE

«Bliib fit - mach mit!» geht in die zweite Runde!

Wie wichtig die tägliche Bewegung gerade jetzt für die Gesundheit ist, zeigen die vielen positiven Rückmeldungen von älteren Menschen. Mit «Bliib fit – mach mit!» haben viele Seniorinnen und Senioren trotz Corona-Isolation einen Fixpunkt im Tagesablauf gefunden und die Motivation erhalten, sich auch zuhause zu bewegen. Aus diesem Grund geht die Sendung bereits in die zweite Staffel:

Ab 2. Juni bis Ende November 2020 wird «Bliib fit – mach mit!» mit Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler jeweils am Montag und Freitag um 10.00 Uhr auf TVO zu sehen sein. An den Folgetagen werden Wiederholungen gezeigt.

Übungen zum Mitmachen online und im Ostschweizer Fernsehen TVO:

- Neue Übungen immer montags und freitags um 10.00 Uhr auf TVO oder online auf http://tvo-online.ch/bliibfit-mach-mit
- Sie finden die Folgen auch zusätzlich auf https://kanton.sg/bliibfit
- Wiederholung der Sendung vom Vortag jeweils dienstags und samstags um 10.00 Uhr auf TVO
- Weitere Trainingseinheiten zur Sturzprävention finden Sie auch unter www.sichergehen.ch (Zuhause trainieren)

Machen auch Sie mit!





Generalabonnement

In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA zum Preis von nur 43 Franken verfügbar:

06.06 1 GA	08.06 3 GA	10.06 3 GA
07.06 3 GA	09.06 3 GA	11.06 2 GA

Reservationen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:

Tel. 071 929 59 22 | einwohneramt@jonschwil.ch www.jonschwil.ch

Nächste Ausgabe

GemeindeAktuell 13/2020

Freitag, 19. Juni 2020

Einsendeschluss: Montag, 15. Juni 2020

- für Inserate: 8.00 Uhr

– für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22

einwohneramt@jonschwil.ch



www.kronejonschwil.ch

071 923 11 22

Endlich ist's soweit! Wir sind ab

dem 6. Juni

Mer freued üs uf eu!

wieder zu den normalen Öffnungszeiten für euch da!

(Seniorenzmittag vom 18.6. findet statt)



POSTSTRASSE 5 CH-9536 SCHWARZENBACH

MAIL@ITNETSOLUTION.CH +41 (0)71 911 99 00

WWW.ITNETSOLUTION.CH WWW.MYSIGNAGE.CH Computer & Drucker Internet & Netzwerke Einrichtung Home Office

> Datensicherung Antivirus Software

Beratung & Installationen Reparaturen



Jörg Kurmann - IT.NET.SOLUTION GmbH bedient Sie gerne vor Ort oder via Fernwartung.



Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

🗅 Ab 6. Juni geöffnet oder gestattet



Treffen von maximal 30 Personen (ab 30. Mai)

Theater

und Kinos



Veranstaltungen und Kundgebungen mit maximal 300 Personen

Z00

Zoos und

botanische Gärten



Trainings für alle Sportarten



Präsenzunterricht an Mittel-, Berufsund Hochschulen



Schwimmbäder und Wellness



Bergbahnen



Freizeitbetriebe



Grössere Gruppen in Restaurants



Erotikdienstleistungen



Campingplätze

Diskotheken und Nachtclubs



Grenzen zu D, A, F (ab 15. Juni)



Ferienlager (maximal 300 Personen)

Weiterhin verboten



Treffen von mehr als 30 Personen im öffentlichen Raum



Veranstaltungen und Kundgebungen mit mehr als 300 Personen



Sportwettkämpfe mit engem Körperkontakt

Nach wie vor gilt



Abstand halten



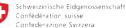
wenn Abstand nicht möglich



Hygiene beachten



Möglichst Home-Office



Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Bundesrat Conseil fédéral Consiglio federale Cussegl federal

Swiss Confederation

Stand: 27. Mai 2020